

Ein großes Dankeschön an die Jubilare

Zusammen sind sie 590 Jahre im Unternehmensbereich Bethel im Norden tätig

FREISTATT ▪ Sechs Arbeitsfelder, verschiedene Einrichtungen in der Region und rund 700 Mitarbeitende: Der Unternehmensbereich Bethel im Norden ist einer der größeren Arbeitgeber im Landkreis.

Zahlreiche Mitarbeitende waren jetzt zur alljährlichen Jubilarfeier eingeladen. Darunter auch Christa Stickan, die seit 45 Jahren im Bereich der Hauswirtschaft tätig ist oder auch Enno Heitmann, der seit 40 Jahren in Freistatt arbeitet und jetzt in der Eingliederungshilfe beschäftigt ist.

Mit einer Einladung zu einer gemeinsamen Jubilarfeier bedankte sich die Geschäftsführung bei den langjährigen Mitarbeitenden. „Genau 590 Jahre haben sich hier versammelt. Für dieses großartige Engagement möchten wir uns auch im Namen des Vorstandes der v. Bodelschwinghschen Stiftungen sehr herzlich bei Ihnen bedanken“, sagte Luise Turrowski aus der Geschäftsführung Bethel im Norden. Mit einer Besichtigung des



Die Jubilare sowie die Geschäftsführung des Unternehmensbereiches Bethel im Norden vor dem neuen Europäischen Fachzentrum Moor und Klima. ▪ Foto: Semper/Bethel im Norden

Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) begann die Veranstaltung am Nachmittag in Wagenfeld-Ströhen. Rund eine Stunde dauerte die Führung durch die gerade eröffnete Ausstellung „Moorwelten“.

Anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen. Hier nutzten die Jubilare

die Gelegenheit, sich mit Kollegen über verschiedenste Themen auszutauschen. Stellvertretend für die Jubilare sagte dazu Wolfgang Bluhm (30 Jahre in der Wohnungslosenhilfe beschäftigt): „Das war wirklich ein gelungener Nachmittag und Abend. Nicht nur die Führung durch das EFMK war toll, sondern

auch das gemeinsame Abendessen mit interessanten Gesprächen und Anekdoten aus dem Berufsleben.“

Zehn Jahre dabei sind Jörg Bauer (Jugendhilfe), Udo Feuhsahrens (Garten- und Landschaftsbau), Klaus-Dieter Menke (Schäfferei), Kerstin Enders-Czarski (Eingliederungshilfe), Christa Brokate und Marga Schwenker

(beide Hauswirtschaft), Natja Jowanowicz (Altenhilfe) sowie Ilse Plate (Mitarbeitervertretung).

Seit 15 Jahren bei Bethel im Norden sind Jana Endrikat (Jugendhilfe), Ursel Beimbrink und Barbara Rottger (beide Hauswirtschaft), seit 20 Jahren Carl-Friedrich Fischer (Rechnungswesen), Kornelia Cording (Hauswirtschaft), Anja Aufderheide (Jugendhilfe), Marita Dietzmann und Gudrun Emker (beide Eingliederungshilfe), seit 25 Jahren Elsbeth Falldorf (Rechnungswesen), Thomas Blauth (Wohnungslosenhilfe), Mathias Meyer (ETW), Manfred Boos (Altenhilfe) und Imke Bruns (Schulverbund), seit 30 Jahren Waltraud Oerding (Leistungsrechnung), Karin Danneemann (Rechnungswesen), Wolfgang Bluhm (Wohnungslosenhilfe) und Gisela Felsch (Suchthilfe), seit 35 Jahren Heinrich Hegenberg (Wohnungslosenhilfe), seit 40 Jahren Enno Heitmann (Eingliederungshilfe) und seit 45 Jahren Christa Stickan (Hauswirtschaft).